

Ⓢ Am 12. März erscheint wieder eine Sondernummer des Kladderadatsch. Sie behandelt in Wort und Bild:

# Die Kriegsziele

## unserer Gegner

Da für diese Nummer wie für alle unsere Sondernummern ein besonders großer Absatz im Einzelverkauf erwartet werden darf, empfiehlt sich eine baldige Bestellung und eine reichliche Versorgung mit Exemplaren.

Bezugsbedingungen für diese Nummer zum Einzelverkauf:  
25 Pf. ord., 12 Pf. bar und Remissionsrecht.

Berlin SW. 68.

Verlag des Kladderadatsch  
A. Hofmann & Comp.

Ⓢ In Kürze erscheint in unserem Kommissionsverlage:

## Gesundung und Verjüngung der Frau.

Von

Dr. med. H. J. Oberdörffer.

Zweite, erweiterte Auflage.

Preis M. 1.80.

Dieses Werkchen hat einen solchen Erfolg gehabt, daß die erste Auflage, die gerade zu Kriegsbeginn erschien, binnen Jahresfrist verkauft war. Der Verfasser will durch Regelung der Diät, durch ordentliche Behandlung mit warmem Wasser, durch Wärme überhaupt, ohne jede Arzneimittel oder mechanische Eingriffe die Frauen von vielerlei Beschwerden befreien und sie weit länger jung und leistungsfähiger erhalten, als es heute möglich erscheint. Wenn die Frauen als Kulturträgerinnen die ihnen zukommende Stellung erringen wollen, so muß vor allem auf ihre körperliche Gesundheit und Verjüngung hingewirkt werden. Dieses Buch verkauft sich spielend. Wir stellen reichlich Kommissionsvorrat zur Verfügung und liefern Barpartien von 11/10 mit 30% Rabatt. — Bestellzettel.

Karlsruhe i. B.

G. Braunsche Hof-  
buchdruckerei und Verlag.

## Sehr beachtenswerte Neuerscheinung!

Ⓢ Ende Februar 1916 wird bei uns erscheinen:

## Lebensbilder aus dem Seelsorgeklerus

Bearbeitet von Franz Dor.

Gr. 8°. IV und ca. 160 Seiten. Preis kartoniert M. 1.20,  
M. —.90 netto, M. —.84 bar und auf 10—1 Freiegempler.  
Mit 8 Abbildungen.

### Inhalt:

Franz Xaver Höll, ein Mann der Tat;  
Geistlicher Rat Wilhelm Weiskopf, ein Mann der Caritas;  
Thomas Weiskopf, der Waisenvater von Hohenzollern;  
Dekan Peter Schäfer, zarte Gerechtigkeit;  
Georg Lorenz, ein Priester nach dem Herzen Gottes;  
Hermann Finneisen, ein Soldatenfreund;  
Konrad Häring, ein Freund der Presse;  
Hermann Bär, ein Jünger des eucharistischen Heilandes.

Von dem bekannten Biographen Franz Dor erscheint mit obigem Buchlein eine sicherlich von vielen Geistlichen begrüßte Sammlung von **Lebensbildern aus dem Seelsorgeklerus**. Wenn die behandelten Bilder auch ausschließlich dem badischen lathol. Klerus entnommen sind, so werden sicherlich auch Geistliche in anderen Diözesen mit Interesse von dem Inhalt des Buchleins Kenntnis nehmen. Wir bitten also das Buchlein den in Betracht kommenden Kreisen zur Ansicht vorlegen zu wollen. **Badische Sortimenthandlungen** wollen reichlich verlangen.

Karlsruhe (Baden).

Verlag der Akt.-Ges. „Badenia“.